

Die Stiftung arbeitet in folgenden Bereichen:

**Behindertenhilfe:** Wohn- und Pflegeheim für Multiple-Sklerose-Erkrankte

**Kleinkindbetreuung:**

- Sonderpädagogische Frühförderung
- Kindertagesstätte „Rasselbande“

**Autismus- und Förderambulanz**

**Ausbildung/Qualifizierung:** Mitgesellschafter der Jugendwerkstatt Celle gGmbH

**Jugendhilfe**

- Erziehungsstellen
- „Anna Lina“, Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- stationäre Wohngruppen
- Tagesgruppen in Celle, Eschede und Wathlingen
- Jugendhilfeprojekte in Lachendorf und Wathlingen
- Stadtteilorientierte Jugendhilfeprojekte in Celle

**Ambulante Betreuungsformen, u. a.:**

- Erziehungsbeistandschaft
- Betreutes Wohnen
- Sozialpädagogische Familien- und Schülerhilfe
- Celler Familienkrisendienst und Clearingmaßnahmen

**Soziale Gruppenarbeit und Trainingskurse, u. a.:**

- zur Jungen- und Männerpädagogik (JuMp)
- für Täter bei häuslicher Gewalt (CIP)

**Schulsozialarbeit**

- Schulsozialarbeit an Ober- und Förderschulen
- Schulsozialarbeit und Durchführung der offenen Ganztagschule
  - an vier Celler Grundschulen
  - an den Grundschulen der Samtgemeinden Wathlingen und Lachendorf

**Schulbegleitung**

- Schulbegleitungen mit Schwerpunkt Autismus-Spektrum-Störung

## MoB – Mobile Betreuung

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Stiftung Linerhaus ist seit über 170 Jahren als Mitgliedseinrichtung im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen in verschiedenen Feldern der Sozialarbeit aktiv. Sie erfüllt den christlichen Auftrag, indem sie Menschen in offenen und verdeckten Notsituationen zur Seite steht und hilft.



Mitglied im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

### Kontakt

**Stiftung Linerhaus**

Alte Dorfstraße 1  
29227 Celle

Tel: 05141 804-100

Fax: 05141 804-102

[kontakt@stiftung-linerhaus.de](mailto:kontakt@stiftung-linerhaus.de)

**MoB – Mobile Betreuung**

[mob@stiftung-linerhaus.de](mailto:mob@stiftung-linerhaus.de)

### Spendenkonto

Sparkasse Celle  
DE79 2575 0001 0000 0225 5 

[stiftung-linerhaus.de](http://stiftung-linerhaus.de)



Fördern · Helfen · Handeln

# MoB – Mobile Betreuung

Für Jugendliche und junge Erwachsene



© anatolijcherias – Adobe Stock; © SIAMRAT.CH – Adobe Stock;  
© urotopix10 – Adobe Stock; © krisskunterbunt – Adobe Stock;  
© AhlersHeimel



Fördern · Helfen · Handeln



Die „MoB – Mobile Betreuung“ bietet als Wohnform Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen geschützten Rahmen auf dem Weg in die Verselbstständigung.

Die Betreuung orientiert sich dabei am individuellen Hilfebedarf des einzelnen jungen Menschen.

### Aufnahme

Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren,

- deren Lebensweg nicht immer gerade verlaufen ist.
- die im Rahmen der Verselbstständigung zielorientierte pädagogische Hilfe benötigen.
- die einen unterstützenden Rahmen brauchen, in dem sie Vertrauen, Sicherheit und Perspektive wiederfinden.
- die einen Hilfebedarf nach §34, §35, §35a oder §41 SGB VIII aufweisen.

Als Voraussetzung für die Aufnahme gilt die Bereitschaft, sich aktiv am Hilfeprozess zu beteiligen.

### Angebot/Inhalte/Ziele

- Wir arbeiten mit dir an deinen Zielen und unterstützen dich dann, wenn du es brauchst.
- Wenn du es möchtest, begleiten wir dich z.B. bei Ämtergängen, Arztbesuchen oder dem Einkauf.
- Du kannst dich immer auf uns verlassen.
- Wir unterstützen dich dabei, dir deine eigene Meinung zu bilden und dafür einzustehen.
- Mit uns kannst du lernen, selbstständig im Alltag zurecht zu kommen.
- Zusammen finden wir Lösungen für Probleme, auch wenn es um Schule, Ausbildung oder eine Alternative dazu geht.
- Zusammen erarbeiten wir einen Tagesablauf, der gut funktioniert.
- Auch deine Familie und deine Freunde gehören für uns dazu.
- Du hast ein eigenes Zimmer und teilst dir die Wohnung mit maximal zwei Mitbewohner\*innen.

Die jungen Menschen nehmen wir in ihrer Gesamtheit mit ihren Stärken und Schwächen, ihrer Biografie, ihren Wünschen und Ängsten wahr.

Die Förderung ihrer Interessen sowie der individuell zu gestaltenden Perspektiven sind uns wichtig.



### Team

Dazu arbeiten wir mit einem Bezugs-Betreuer\*innen-System, in dem ein/e Hauptansprechpartner\*in für individuelle Themen zuständig ist.

Alltägliches und Akutes wird bei Bedarf über eine 24-stündige Rufbereitschaft von den Fachkräften des ganzen MoB-Teams abgedeckt. Dies ermöglicht es uns, flexibel, partizipativ sowie bedarfs-, lösungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten.

